



Wiener Lustspielhaus Spielsaison 2022 7. Juli bis 3. September 2022

TARTUFFE

oder **Ich glaub' was ich will!!!**

musikalische Komödie v. **FRANZOBEL**

frei nach Moliere



Liebe Freundinnen und Freunde des Wiener Lustspielhauses!

Zum achtzehnten Mal öffnet das Wiener Lustspielhaus in diesem Jahr seine barock bemalten Pforten. Wir alle haben eine schwere Zeit hinter uns. Eine Zeit der Verunsicherung, eine Zeit des Verzichts, der Auf und Abs. Das ist vorbei! Vergangenheit! Mit doppelter Zuversicht und dreifachem Elan gehen wir in den Lustspielsommer 2022 und setzen mit „Tartuffe“, dem meistgespielten Stück Molières, die traditionelle Linie unseres Hauses fort.

Nach sechs wunderbaren Stücken und nach fünfjähriger Absenz hat der preisgekrönte Autor Franzobel das Spiel um „Tartuffe“, in seiner unnachahmlichen Art für das Wiener Lustspielhaus bearbeitet. Gemeinsam mit einem hochklassig besetzten Ensemble und unter der Regie der Komödienspezialistin Viktoria Schubert werden meine Tochter Maddalena und ich zum ersten Mal als Tochter und Vater auf der Bühne stehen.

Foto: Copyright Sabine Hauswirth

Es ist also alles bereit für zwei wunderbare Stunden spannender Unterhaltung!

Viel Vergnügen!

Ihr

Adi Hirschal



Zum Stück...

Ich glaube, was ich will, und nicht, was ich sehe, sagt Umbert Umbeleckt, gutsituierter Wiener Privatier. Kein Wunder, dass so einer auf einen Blender wie Tartuffe reinfällt, ihm die Tochter verspricht, sein Vermögen überschreibt und erst zur Besinnung kommt, als er seine Frau mit dem Heuchler erwischt. Die Neubearbeitung von Molières meist gespielter Komödie ist ein Stück über Leichtgläubigkeit und Fake News, über gültige Wahrheiten, kleine Lügen und große Lieben. Ein wunderbarer Spaß, der gelegentlich auch an so manche entzauberte österreichische Politiker erinnert. Noch nie war das Wien des 17. Jahrhunderts so zeitgemäß wie hier. Oder, wie Tartuffe sagt: Ich bin da, es darf sich gefreut werden.

Franzobel

Ensemble:

Martin Bermoser
Thomas Höfner
Erika Deutinger
Maddalena Hirschal
Hemma Clementi
Adi Hirschal

Buch: Franzobel

Regie: Viktoria Schubert

Kostüm: Maddalena Hirschal

Maske: Zoe Marvie

Ton: Otto Bräuer

Licht: Sigrid Feldbacher

Produktionsleitung: Anita Horak

Geschäftsführung: Siegmund Ganswohl

Intendanz: Prof. Adi Hirschal

Gastprogramme mit „Wiener Schmä“: Auch dieses Jahr gibt es ein Wiedersehen mit **Adi Hirschal und Wolfgang Böck und ihren Strizziliedern – Best of Strizzi**. Des Weiteren wird **Joesi Prokopetz** sein neues Programm – „**Vienna waits for you**“ präsentieren. **Heinz Marecek** kommt mit seinem **Kollegen, dem Affen** ins Wiener Lustspielhaus und das Finale des Sommers 2022 ist dann wie gewohnt das traditionelle **Sommerschlusskonzert mit Adi Hirschal & den Brennenden Herzen** – ein Gala Abend im XXL-Format.

Beginn: jeweils 20.00 Uhr, Dauer bis ca. 22.15 Uhr, eine Pause.



Dank an die Partner:

Das Wiener Lustspielhaus bedankt sich bei allen Sponsoren und Partnern für die auch in schwierigen Zeiten erwiesene Treue:

Wien Holding, Schoeller Münzhandel, Casinos Austria AG - Österreichische Lotterien GmbH Ottakringer Brauerei, HDI Versicherungen, Bäckerei Der Mann, Hirsch International, Autohaus Erdberg, Parfumerie Antos, Kronen Zeitung und ORF Wien als Medienpartner, sowie, natürlich ganz besonders, bei der Kulturabteilung der Stadt Wien

Ticketinfos:

Tickets für sämtliche Veranstaltungen erhältlich über www.wienerlustspielhaus.at, bei Wien-Ticket, unter der Tel. 01 588 85 oder www.wien-ticket.at, ticketkrone.at sowie ab Anfang Juli direkt bei der Tageskassa des Wiener Lustspielhauses. (Di-Fr, sowie an allen Veranstaltungstagen von 17.00 – 20.00 Uhr, nur Barzahlung möglich).

Ticketpreise: 25-45 Euro.

Über das Wiener Lustspielhaus

„Etwas Wienerisches für die Wiener und Wienerinnen zu schaffen, das typisch ist und unterhaltend, leicht, aber trotzdem voller Qualität, eine Geschichte aus und für Wien, ein Fest der Wiener Komödie und ihrem Publikum“, so lautete die Vision, die Gründer und Intendant des Wiener Lustspielhauses, Adi Hirschal, 2004 zum ersten Mal in die Tat umsetzte. Seit 2004 tritt das Wiener Lustspielhaus an, dem Publikum niveauvolle Unterhaltung zu bieten. Inhaltlich als auch architektonisch schlägt Das Wiener Lustspielhaus einen Bogen von der Historie zur Gegenwart. Zielsetzung des Wiener Lustspielhaus ist es, mit ambitionierten Wiener Komödiant*innen eine "Commedia dell'arte Viennese" im Sinne eines "echten" Volkstheaters zu entwickeln. Kurzbesuchern unserer wunderbaren Wiener Stadt bieten die drei Veduten, die das Das Wiener Lustspielhaus umschließen, einen opulenten Eindruck barocken Lebens Wiens, hinreißend gemalt von Raja Schwahn-Reichmann, der letzten Barockmalerin Österreichs. Ja, Das Wiener Lustspielhaus ist auch eine Sehenswürdigkeit.

Alle Infos und Tickets www.wienerlustspielhaus.at

Presserückfragen:

Eva Zemanek – Marketing & Eventmanagement

0650/27 44 644

office@evazemanek.com